

Reclamen unter dem Redactionszeichen (4spaltig) 60 Pf., vor dem Drucke (2spaltig) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung 4 Pf., mit Postbefreiung 7 Pf.

Annahmefrist für Anzeigen: Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr, Abend-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Anzeigen sind die Expeditionen zu richten.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Ayrtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 30. September 1898.

92. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Reichsgebiet und den Provinzen...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannisstraße 8.

Filialen: Otto Klemm's Verlag, (Mittelstraße 2, Weimarer, Leipzig).

№ 497.

Politische Tageschau.

Leipzig, 30. September.

Im Gegensatz zu dem Verhalten der conservativen Parteien im Vorjahr 1893 haben diese...

Der jetzt veröffentlichte gemeinsame Wahlaufsatz spricht von der Notwendigkeit, daß den christlichen Kirchen...

Diejenigen, welche die vier erwähnten Reformversuche zum Scheitern bringen, werden die Conservativen...

Die Energie, mit der hier der Freisinn angegriffen wird, hat, wie aus einem Artikel der 'Conservativen Revue'...

Klassen und Verrückung hat in den Evangelischen Arbeitervereinen eine von Herrn Dr. Maurer...

Die am 27. September in Washington eingetroffenen philippinischen Aufständischen Führer...

Reichstags-Wahl in einer national-socialen Versammlung nach einem Berichte der 'Frei. Zig.'...

Zu den Grazer Gemeinderatswahlen schreibt man aus Graz vom 28. September: Größer und glänzender...

Die am 27. September in Washington eingetroffenen philippinischen Aufständischen Führer...

Die am 27. September in Washington eingetroffenen philippinischen Aufständischen Führer...

dem Präsidenten abgeben, wird erklärt, Mac Kinley würde vor dem finanziellen Opfer zurück, welche die Organisation...

Durch eine Reihe von Artikeln verächtlichen Ursprungs in der 'Weser-Zig.' wird ein scandaleses Expreffersystem...

Die am 27. September in Washington eingetroffenen philippinischen Aufständischen Führer...

Feuilleton.

Dem Glücke wiedergegeben.

Novelle von G. Gerhart.

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

händen mit ihm und dem anderen alten Herrn, der dem Grafen als Freiherr von Blücher vorgestellt wurde...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

er abziehen, da eines seiner entfernt liegenden Güter seine Anwesenheit bringen konnte...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

länger der Baroness auf der verhängnisvollen Straße. Die Dame war die Gräfin Elisabeth, ein junges Mädchen von etwa fünfundsiebzig Jahren...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Und Egon? In seinem Herzen lodte ein Sturz. Das er begriffen glaubte, das lauchte mit mühsamer Erinnerung wieder...

Reichsregierung, die man angerechnet hatte, blieb erfolglos, da man natürlich die Verschönerung der Pflanz- und Schmuggler nicht beweisen kann.

Deutsches Reich.

Berlin, 29. September. Grundzüge für die Stellungnahme des Bundes der Landwirthe bei den Wahlen zum preussischen Landtage veröffentlicht die Bundesleitung; es sind zwölf Artikel, welche die „nachfolgenden Aufgaben“ umschreiben, deren Erfüllung der Bund der Landwirthe im Interesse der Landwirtschaft und des Mittelstandes erstrebt, ferner die Befähigung des preussischen Landtages herbeiführen. Die „nachfolgenden Aufgaben“, das heißt also, was es, wie sich die Bundesleitung bei der Wahl des neuen Landesparlamentes ausdrückt, bezüglich der Hauptforderungen beim Landtage sind: Die „nachfolgenden Aufgaben“ haben miteinander gemein, daß es, zunächst welches Gebiet in Betracht kommt, überall heißt: „systematisch, verständig, sorgfältig weiter führen“, „besser anpassen“, „weiter ausbauen“, „gerecht regeln“, selbst wo die Maßnahmen bereits bestehen, daß zwar von System, aber nicht von Vollkommenheit, zwar von Regelmäßigkeit, aber nicht von Gerechtigkeit gesprochen werden kann. Deutlicher werden die beiden Schlüsselpunkte:

1) Es ist die Aufgabe des preussischen Landtages, auch seinerseits durch Einwirkung auf die preussische Staatsregierung dahin zu arbeiten, daß die Wirtschaftspolitik des Reiches gemäß den vom Bunde bei den Reichstagswahlen aufgestellten Forderungen ausgeführt wird.

2) Alle diese Aufgaben können im Landtage zweckentsprechend und schaffend nur gelöst werden, wenn auch hier eine wirtschaftliche Vereinigung sich bildet, an deren Verhandlungen die Abgeordneten aller Parteien, welche im Sinne der obigen Forderungen zu wirken bereit sind, sich zu gemeinsamer Arbeit fortgesetzt zusammenfinden. Es wird daher die Aufgabe der Abgeordneten sein, welche die Unterstützung des Bundes in Anspruch nehmen, sich zu verpflichten, für die Einwirkung und Verwirklichung einer derartigen wirtschaftlichen Vereinigung mit Eifer und Nachdruck zu wirken.

Hier treten die Absichten der Verfasser der „Grundzüge“ endlich deutlich in Erscheinung. Sie bezwecken lediglich unter möglichst weitestgehender Berücksichtigung der Interessen des Bundes, den Verein, den Bund und Genossen, — für den Fall, daß diese in das Abgeordnetenhaus kommen — eine willige Mitgliedschaft zu schaffen. Man braucht aber nur ihre bisherige Wirksamkeit nachzusehen, um zu sehen, um über die Größe dieser Zustimmung sich klar zu werden.

Berlin, 29. September. Ueber Erwägungen im Reichstag der landwirtschaftlichen Verwaltung, zu denen die hohen Fleischpreise Veranlassung gegeben haben, berichtet die „V. P. Nachr.“ folgendes: Es liegt in der Natur der Sache, daß Angehörige der gestiegenen Fleischpreise die landwirtschaftliche Verwaltung den veterinärpolizeilichen Zuständen in unfernen Nachbarkräften besondere Aufmerksamkeit widmet. Die Beobachtungen haben zu dem Ergebnis geführt, daß zur Zeit eine Verminderung der Schwärze gegen die Einschleppung von Viehseuchen aus dem Ausland nicht möglich ist, sofern man nicht auf den Viehverkehr über den Viehbestand der deutschen Landwirtschaft herabzusetzen will. Seit Errichtung der Landwirtschaftskammern findet alljährlich eine Zusammenkunft der Vorstände dieser Kammern statt, bei welcher in Anwesenheit von Vertretern der landwirtschaftlichen Verwaltung die landwirtschaftliche Verwaltung allgemein interessierende Fragen erörtert werden. Die diesjährige Zusammenkunft der Vorstände der Landwirtschaftskammern soll in den nächsten Tagen in Dresden stattfinden. Es liegt in der Natur der Sache, daß dieser Zusammenkunft die Frage der Fleischpreisregulierung des deutschen Viehbestandes und der veterinärpolizeilichen Schutzmaßnahmen gegen die Einschleppung von Viehseuchen aus dem Ausland und deren Folgen einer eingehenden Erörterung zu unterziehen. — Wenn in der That die veterinärpolizeilichen Zustände in den Nachbarkräften so sind, daß eine Verminderung der Schwärze gegen die Einschleppung von Viehseuchen aus dem Ausland nicht möglich ist, so ist nicht recht verständlich, welchen Zweck eine Beratung der Vorstände der Landwirtschaftskammern über die Frage der Fleischpreisregulierung des deutschen Viehbestandes haben soll. Die Herren Vorstände der Landwirtschaftskammern werden dann lediglich sagen können, es muß bei den Schwärzen bleiben. Aber es wird eben viel zu begreiflich, daß diese Unterredung nicht sein. Der Zusammenkunft einer Sachverständigenkommission, die hierüber vom Reichstag beauftragt ist, wird daher ein Zusammenkunft der Vorstände der Landwirtschaftskammern vorzuziehen.

— An der Palastinspektur des Kaisers werden auch einige bekannte Maler theilnehmen, in erster Reihe die Professoren Knackfuß und der Marinemaler Salgmann, die vom Kaiser eingeladen sind und in seinem Gefolge reisen werden. Weiter schließen sich der Orientaler Max Rabes und Ismael Geng an. Ismael Geng hat seine Reise schon angetreten.

— Der Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich werden am Sonnabend Abend aus Wien zum Ferienaufenthalte in Potsdam eintreffen.

— In der letzten Ausschussung der deutschen Colonialgesellschaft wurde beschlossen, für den Fürsten Bismarck eine Gedenkfeier zu veranstalten, und eine Kommission mit der Ausführung des Beschlusses betraut.

— Die Kommission für Arbeiterkassentätigkeit in Berlin erklärt, soeben an die Vorstände maßgebender Organisationen von Kellern, Gastwirtschaftlichen u. s. w. ein Rundschreiben, worin sie mittheilt, daß sie Erhebungen über die Verhältnisse der in Gast- und Schankwirtschaften beschäftigten Personen anzustellen beabsichtigt. In diesem Zwecke soll eine Anzahl von Arbeitgebern und Arbeitnehmern für den Monat October nach Berlin einberufen und zu ihrer Benennung vorgeladen werden. Die Erhebungen werden für die betreffenden Auswärtigen Personen nur zu einem Tag in Anspruch nehmen und es wird denselben für Zutritt zum Lokal und Auslagen eine Vergütung von 12 Mark pro Tag bezahlt, außerdem freie Hin- und Rückreise zweiter Wagenklasse gewährt.

— Der Gesandtschaftsbericht, betreffend den Schuß Arbeitwilliger, ist, wie die „Allg. u. Pol. Corr.“ zu melden weiß, den Bundesregierungen zugegangen.

— Ueber die vom Reichspostamt geplante Reform des Zeitungs-Tarifs wird der „Post“ geschrieben: Die Reform verfolgt das Hauptzweck der unbefangenen Gerechtigkeit, es wird alle Leistungen gegenüber gestellt. Ueber Ausgabung hat in Deutschland die Bewegung bezüglich der Posttarifreform von der Tarifreform genommen, indem man darauf hingewiesen hat, daß eine solche Steuer in anderen Ländern besteht. Das Gewicht und die Wichtigkeit des Erscheinens bei einer Zeitung oder Zeitschrift lassen zu wenig in Betracht. Die Zeitungen machen Jagd auf Inserate und freuten sich, recht viele Beilagen zu haben. Die wissenschaftlichen Beilagen kommen nicht vorwärts, weil sie einen zu hohen Tarif bezahlen müssen. Die Zeitungen mit zahlreichen Beilagen waren bisher am besten gestellt. Die Postverwaltung muß dagegen, ohne Rücksicht auf die Beilagen, den Abonnementspreis und das Erscheinen, die Beförderung übernehmen. Die beabsichtigte Reform des Zeitungstaries verfehlt, wie jede Reform, viele Interessen, weshalb auch in der preussischen Presse drei Richtungen sich verfolgen lassen, aber das Gemeinwohl nicht an höchstem. Dieser wurde bei der Einführung der Zeitung der Tarif herabgesetzt, nunmehr sollen die Zeitungen denselben selbst berechnen. Durch die Berechnung des Tarifs werden die großen Blätter mit hohem Abonnementsbesitz einen Gewinn erzielen.

— Fürst Herzog Bismarck und Gemahlin sind hier eingetroffen.

— Der am vorigen Tage beglaubigte konsularische Bevollmächtigte Mann in von Ulm nach Berlin zurückgekehrt und hat die Geschichte der Verhandlung wieder übergeben.

— V. G. 29. September. Die hiesige Kaiser- und Zimmermeisterinnung hat beschlossen, sich als freie Innung zu constituieren.

— V. G. 29. September. Die im Kriminalproceß Bernuthen haben die gegen das Urtheil eingelegte Revision zurückgezogen.

— Aus Oberhessen, 29. September. Vor Kurzem erst ist über einen Fall berichtet worden, in dem ein farblicher Geistlicher nicht dulden wollte, daß einem verstorbenen Kriegsveteranen von seinen Kameraden auf dem Friedhofe die irdischen militärischen Ehrenbezeugungen erwiesen würden. Jetzt berichtet der „Oberschl. An.“ aus Buerwitz folgendes: Eine uneheliche Scene bereitete der hiesige Pfarrer gelegentlich des Begräbnisses eines Veteranen dem Trauergeloge. Der Kriegsveteran gab dem dankbaren Kameraden das Geleit und hatte die irdischen Ehrenbezeugungen ab. Nach dem Eintritt in die Kirche stellte sich der Herr Pfarrer vor dem Hochaltar und erklärte, den Toten in nicht sehr poetischer Weise zu erwähnen, die Ehrenbezeugungen des Kriegsveteranen als groben Unfug und Ungehörigkeit zu betrachten. Das Trauergeloge gerieth darüber, wie leicht begreiflich, in große Aufregung. Der Kriegsveteran ist nicht gewillt, die Bezeugungen des Pfarrers ruhig hinzunehmen, und wird den Klagen fortsetzen.

— G. 29. September. Ueber die demnächst im Gotta'schen Verlage erscheinenden Memoiren Bismarck's erklärt die „Frankfurter Zeitung“ von hier nach folgendes: Die Uebernahme des Reiches durch den Gotta'schen Verlag liegt bis auf das Jahr 1890 zurück. Damals einigte sich Fürst Bismarck, nachdem er sich nach längerem Zögern zur Niederschrift seiner Erinnerungen entschlossen hatte, mit dem Chef des Gotta'schen Verlages, der ihn in Friedrichsdorf besuchte, im Princip über diese Angelegenheit. Der Altredaktionschef begann alsbald seine Gedanken und Erinnerungen niederzuschreiben und legte seine Aufzeichnungen, die er zuweilen in die Feder dicitirte, bis zu seinem Tode fort, immer

wieder ergänzend und corrigirend. Bei seinem Hinscheiden fanden sich noch Nachträge zu dem Memoirenwerk vor. Ueber den Zeitpunkt des Erscheinens wurden Verhandlungen mit dem Fürsten Heribert Bismarck gepflogen, die erst vor einiger Zeit zur Entscheidung führten. Von dem Memoirenwerk werden zunächst zwei Bände von je 400 großen Octavseiten erscheinen und zwar im November dieses Jahres. Diese schließen mit dem Tode Kaiser Friedrich's ab.

— Freiburg i. B., 29. September. Heute erfolgte die feierliche Inthronisation des neuen Erzbischofs Dr. Körber durch den Bischof Dr. Daffner aus Mainz. Der Großherzog verließ dem Erzbischof das Großkreuz des Römischen Ordens und dem Bischof Dr. Daffner das Commandeurenkreuz des Verdienst-Ordens.

Oesterreich-Ungarn.

Börsenrichter's Revision; Die Regierungsmehrheit.

— Wien, 29. September. Wie die „Neue Fr. Presse“ meldet, hat der Handelsminister Dr. Börsenrichter an den Ministerpräsidenten Grafen Tisza gestern Abend ein Schreiben gerichtet, in dem er diesem seinen Entschluß, zurückzutreten, mittheilt. Heute erschien Dr. Börsenrichter nicht mehr im Abgeordnetenhaus. Ein officieller Entlassungsbescheid an den Kaiser liegt noch nicht vor. Als Grund des Rücktritts wird angegeben, Dr. Börsenrichter habe den Dringlichkeitsantrag des verfassungstreuen Großgrundbesitzes bezüglich der Beratung des Ausgleichs inspirirt und sei durch die Juridicalität des Antrags, durch den der Ausgleich in die parlamentarische Beratung getreten werden sollte, durch den Präsidenten Tisza verlegt gewesen. Als er sichergestellt habe, daß der Präsident Tisza mit der Zustimmung des Ministerpräsidenten gehandelt habe, habe er diesem seinen Rücktritt mitgeteilt. Weitere Veränderungen im Cabinet seien, wie das Blatt hinzufügt, für jetzt nicht zu gewärtigen.

— Wien, 29. September. Der slavisch-christlich-nationale Verband der Abgeordnetenhaus verabschiedet ein Compendium, in dem es heißt: Indem der Verband erklärt, fest entschlossen zu sein, seine Beziehungen zur Regierung nur nach deren Thaten zu gestalten, findet derselbe keinen Grund, sein Verhältniß zu den übrigen Reichsparteien des Abgeordnetenhauses zu ändern, so lange die Ueberzeugung feststeht, daß an dem in dem Abrennen der Reichsregierung niedergelegten Grundrissen nach wie vor festgehalten wird.

— Prag, 29. September. Der Stellvertreter des Oberlandmarschalls verabschiedete sich in der heutigen Sitzung des Landtagsausschusses, da er sein Landtagsmandat niedergelegt.

Frankreich.

Neulandfrage; Ueberhazy.

— Brüssel, 29. September. Der französische Unterrichtsminister Bourgeois, der hier weilte, äußerte sich sehr optimistisch bezüglich der Dreifus-Debatte und erklärte die Möglichkeit der Ueberhazy für zweifellos.

— Paris, 30. September. (Telegramm.) Nach dem „Gaulois“ will die Regierung eine etwaige Dreifus-Debatte Ueberhazy's, wenn sie irgend welche Entschlüsse enthält, die die äußere Sicherheit des Staates in Frage stellen, sofort mit Beschlag belegen.

Spanien.

Friedensvertrag.

— Madrid, 29. September. Der Ministerrath nahm Kenntnis von den aus Paris über den Empfang der Friedenscommission eingegangenen Depeschen und beschloß sich mit der Frage der Jünazung.

Dänemark.

Königin Louise I.

— Köpenhagen, 29. September. Heute Abend fand in Anwesenheit aller Mitglieder der königlichen Familie in dem Gemache, in dem die Leiche der Königin ruht, ein kurzer Trauergottesdienst statt.

Rußland.

Jüdische Studenten.

— W. Odesa, 28. September. Der Senat der hiesigen Universität hat an den Unterrichtsminister eine motivirte Eingabe dahin gerichtet, der Minister möge gestatten, daß die jüdischen Studenten nicht 10 Procent, sondern mindestens 25 Procent der Gesamtzahl ausmachen können. Nach vorerwähnter amtlicher Nachricht aus Petersburg hat der Minister das Gesuch abgelehnt, so daß es bei den 10 Procent sein Bewenden behält.

Orient.

Der Acheide; Uage auf Areta.

— Wien, 29. September. Der Acheide Abdas Pascha und sein Bruder Prinz Mehmed Ali Pascha sind heute Abend nach Konstantinopel abgereist.

— London, 29. September. Aus Paris wird gemeldet: Aus guter Quelle verlautet, daß das Ultimatum betreffs Aretas dem Sultan heute überreicht worden sei.

— Cambis, 29. September. Ehemalig Pascha ist nach Smyrna abgereist. Derselbe Pascha hat sich bereit erklärt, die türkischen Truppen aus der Stadt zurückzuführen und sie in den Vorstädten lagern zu lassen.

Asien.

Die Kritik in China; Korea; Formosa.

— London, 29. September. Der Berichterstatter des „Reuter'schen Bureau“ meldet im Drahtwege unter dem gestrigen Tage aus Peking, daß baldige Tod des Kaisers sei nicht unwahrscheinlich, doch werde derselbe die Lage nicht ändern. Die Kaiserin-Mutter werde wahrscheinlich einen Strohmann als Nachfolger aufstellen und die Regierungsgewalt selbst behalten. Es verlautet, daß sie persönlich entscheidende Anweisungen über einen Angriff auf die Insel Formosa geben werde, dürfte sie doch kaum den russischen Wünschen nachgeben. (?)

— Potosi, 29. September. Sitoutas ist zum Premierminister von Korea ernannt worden. — Nach hier aus Formosa eingegangenen Berichten haben dort Kaiserliche Truppen kürzlich die Regierungsgebäude angegriffen und in Brand gesetzt. Als die Truppen heranliefen, flohen sie. Die Truppen töteten aber noch viele von ihnen und legten ihre Dörfer in Asche.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Peking unter dem 28. d. M., es seien sechs Anhänger der Reformpartei, darunter ein Bruder Kang-Yu-Wei's, ein Geneser und ein Sohn des Gouverneurs von Hubei wegen Verschönerung gegen die Kaiserin-Mutter hingerichtet worden; in der Stadt sei Alles ruhig. — Nach einer Meldung des „Daily Telegraph“ aus Shanghai vom gestrigen Tage will Ju-Wan-Tse, der Führer der Aufständischen in Szechuan, heute die Stadt Tschungking angreifen.

— Potosi, 30. September. (Telegramm.) Eine Drahtnachricht aus Potosi (Baltan auf Formosa?) berichtet, Kang-Yu-Wei sei dort eingetroffen und von den japanischen Behörden festgenommen worden.

Philippinen.

— Madrid, 29. September. Nach einer Depesche aus Manila deht sich die ausländische Bewegung auf den Philippinen immer mehr aus.

— Madrid, 30. September. (Telegramm.) Der Ministerrath beschloß sich gestern mit einer Drahtmeldung des Generals Niox. Der Marineminister Kanon theilte mit, die Drahtmeldung berichte über Bewegungen der Aufständischen auf den Vizaya's-Inseln; sie seien im Besitze von Kanonen. Der Kriegsminister Correa meinte, es wäre unpractisch, den ganzen Inhalt der Drahtmeldung zu veröffentlichen. — Die Zeitung „Correo“ berichtet: Die Aufständischen empfangen Verstärkungen aus Batjan, um den Aufstand weiter auszudehnen. Sie griffen mehrere Provinzen auf der Insel Luzon an und töteten einige Beamte wie Officiere aus ihrer Familien. Die Gouverneure und die übrigen Beamten sind nach Manila geflohen. — Die „Correspondencia“ weist den Amerikanern vor, daß sie die Erhebung der Aufständischen duldeten, und fordert die Regierung auf, durch die in Paris tagende Friedenscommission Anspruch hiergegen erheben zu lassen. Es wird verheißt, nach der Unterzeichnung des Friedens werde die Aufhebung der verfassungsmäßigen Garantien in Spanien aufhören.

Afrika.

Tschada.

— London, 30. September. (Telegramm.) Nach einer Meldung des „Daily Telegraph“ aus Cairo hat Major Marchand berichtet, sehr erfreut, daß ihm der Circar Ritzener Pascha Lebensmitteln zur Verfügung stellte; er war ohne alle Vorwürfe nach Tschada gekommen und würde sich demnächst bald gezwungen gesehen haben, Tschada zu verlassen. Marchand habe, wie das Blatt weiter meldet, keinerlei Vollmachten der französischen Regierung aufweisen können, als er von dem Circar danach gefragt wurde; er habe aber das Land für Frankreich in Anspruch genommen. Der Circar werde zweifellos der erste Generalgouverneur des Tschada sein. — Der „Standard“ veröffentlicht eine Drahtnachricht aus Kania, nach der 60 Mann türkischer Truppen mit dem früheren Gouverneur Ehem Pascha die Insel verlassen hätten.

Amerika.

Gouvernementswahl im Staate New York.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

Währungsfrage.

— London, 30. September. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Philadelphia: Die demokratische Convention des Staates New York, die in Syracuse zusammengetreten ist, habe eine Plattform angenommen, in der der Währungsfrage keinerlei Erwähnung gethan

werde. Bei der Annahme der Plattform habe der Kaiser...

Marine.

Berlin, 29. September. Laut telegraphischer Meldung...

Berlin, 29. September. Der Kaiser hat die Besichtigung...

Colonial-Nachrichten.

Stuttgart, 27. September. Seit dem Jahre 1878 haben sich...

Kunst und Wissenschaft.

Literatur und Theater.

Neues Theater.

Leipzig, 30. September. In Rudolf von Gottschalls...

Gottschall führt im ersten Aufzuge an die Stelle, wo...

erscheinen. Diese Orgel, die den Schluss des dritten Aufzuges...

„Herrn von Jericho, du Heldenkämpfer! Ihr Weihen, die ihr kein von Sinn und Art...

In vierten Aufzuge befindet sich Rahab im Hause der Tempel...

Rahab ist ein eminent dramatischer Charakter in Gottschalls...

Die Sprache des Dramas ist, wie nicht anders zu erwarten...

Die Darstellung war eine lobenswerthe. Fr. Mandel...

Den Namen, heutigen Joab spielte Herr Otto in dem großen...

Ueber die eigenartige Figur des Königs sprechen wir schon...

Stuttgart, 28. September. Der Empfang der Mitglieder...

Musik.

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Dolmetscher der italienischen Sprache hinzuzuziehen. Es wurde...

Ueber eine geplante Sperrung des Schiffsverkehrs...

Ueber Hindenburg's Briefwechsel berichtet die „Allg. ...“

Ueber die Spionengeschichte. Die zur Zeit in Paris...

I. N. Madrid, 29. September. Den in so klaglichen...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...

Leipzig, 30. September. Dem königlichen Ministerium...





Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desblattes C. G. Voss in Leipzig. — Druckzeit: nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-6 Uhr Nach.

Telegramme.

London, 30. September. Die Wollfäbrerei von ...

Böle auf Garn und Zwirn.

Der Vorherrscher der Centralbank des ...

Ein solches Erörterung fand ...

Im Laufe der Verhandlungen ...

Es wird ausdrücklich ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

ein Abschnitz des ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

226 814 A. ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Der ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Reichspost und Währungsfragen.

Dr. J. Berlin, 29. September. In einem ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Verminstet.

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Der ...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Tarifwesen.

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...



Wir führen Wissen.

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch. — Wölfe der ...

Verloofungen.

Verloofungen. Am 1. September ...

Während des Druckes eingegangen.

Während des Druckes eingegangen. ...

Leipziger Börse am 30. September.

Leipziger Börse am 30. September. ...

Börsen- und Handelsberichte.

Table with columns for various market indicators and prices.

Frankfurt a. M., 29. September. Deutsche ...

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch.

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch. ...

Während des Druckes eingegangen.

Während des Druckes eingegangen. ...

Leipziger Börse am 30. September.

Leipziger Börse am 30. September. ...

Börsen- und Handelsberichte.

Table with columns for various market indicators and prices.

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch. ...

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch.

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch. ...

Während des Druckes eingegangen.

Während des Druckes eingegangen. ...

Leipziger Börse am 30. September.

Leipziger Börse am 30. September. ...

Börsen- und Handelsberichte.

Table with columns for various market indicators and prices.

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch. ...

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch.

Wohl, Teilung und Wertschätzung sehr hoch. ...

Während des Druckes eingegangen.

Während des Druckes eingegangen. ...

Leipziger Börse am 30. September.

Leipziger Börse am 30. September. ...

Börsen- und Handelsberichte.

Table with columns for various market indicators and prices.

Leipziger Börsen-Course am 30. September 1898.

Table with 4 columns: Name, Quantity, Price, and Date. Includes entries like 'Wechsel', 'Holländische Fonds', and 'Deutsche Fonds'.

Table titled 'Wechsel' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists various exchange rates for different locations.

Table titled 'Aussländische Fonds' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists foreign bonds and funds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists railway stocks and bonds.

Text block containing market news and commentary, starting with 'Leipziger Börsen-Course am 30. September 1898.' and discussing various market conditions.

Table titled 'Deutsche Fonds' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists domestic bonds and funds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kurse' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists industrial stocks and their prices.

Table titled 'Bank-Actien' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists bank stocks and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists railway stocks and bonds.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists domestic railway bonds.

Table titled 'Aussländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists foreign railway bonds.

Table titled 'Obligationen v. Industrie-Gesellschaften' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists industrial company bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists coal stocks and bonds.

Table titled 'Umrechnungs-Nätze' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists conversion rates for various currencies.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists bank rates and services.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.

Table titled 'Schiffahrt' with columns for 'Name', 'Quantity', and 'Price'. Lists shipping schedules and rates.